

Eine Mond-Meilensteinleistung: Bremont und Astrolab bündeln Kräfte für eine pünktliche Mondmission

In einem Monat, in dem die Menschheit in den Mondorbit zurückgekehrt ist, bereitet sich der Luxusuhrenhersteller Bremont ebenfalls auf eine bahnbrechende himmlische Mission vor. Der Star der neuen, vom Weltraum inspirierten Supernova-Kollektion soll Uhrengeschichte schreiben, als erste britische Uhr, die auf dem Mond landet. Die Reise, entstanden aus einer abenteuerlichen Zusammenarbeit mit dem US-Luft- und Raumfahrtunternehmen Astrolab, wird Bremonts futuristischen Supernova-Chronographen aus 904L-Edelstahl an Bord des Astrolab-FLIP-Rovers (FLEX Lunar Innovation Platform) zum Mond bringen. Die Mission soll in der zweiten Hälfte des Jahres 2026 starten und den lunaren Südpol erreichen. Dort angekommen, steht das reisende Zeitmessinstrument vor einem weiteren Meilenstein: Es soll die erste Uhr werden, die dauerhaft auf dem Mond verbleibt – ein bleibendes Symbol für die Präsenz der Menschheit jenseits der Erde. Zur Feier dieses gemeinsamen Projekts steht ein maßstabsgetreues Modell des Astrolab-FLIP-Rovers im Mittelpunkt des Bremont-Standes auf der Watches & Wonders Geneva (14.–20. April). Der diesjährige Salon markiert die bislang größte Uhrenmesse in der Schweizer Stadt, mit 65 teilnehmenden Marken. „Wir sind unglaublich begeistert von der Aussicht, die erste britische Uhrenmarke in der Geschichte zu werden, die zum Mond fliegt und dort auf unbegrenzte Zeit bleibt“, sagt Davide Cerrato, CEO von Bremont. „Bremont und Astrolab teilen tiefgreifende Synergien in ihren Werten, insbesondere in Bezug auf Innovation, Entdeckungsdrang und das unermüdliche Streben nach neuen Grenzen. Der Supernova-Chronograph lässt diese gemeinsamen Prinzipien lebendig werden.“ Die Ankunft der Uhr auf dem Mond fällt mit einem globalen Vorhaben zusammen, bis Ende 2026 eine koordinierte Mondzeit (Lunar Time, LTC) einzuführen. Die von der NASA geführte Initiative zielt darauf ab, einen präzisen, auf Atomuhren basierenden Standard bereitzustellen, um eine nahtlose Navigation und Kommunikation für die wachsende Zahl internationaler und kommerzieller Weltraummissionen zu gewährleisten. Der Astrolab-FLIP-Rover soll vom Kennedy Space Center der NASA in Florida als Teil von Astrobotics Griffin Mission One (Griffin-1) starten, wobei der Bremont Supernova Chronograph direkt in dessen Chassis integriert wird. Nach der Landung in der Nobile-Region des Mondes wird der 480 kg schwere autonome Erkundungsrover – ausgestattet mit vier HD-Kameras –

das zerklüftete Terrain untersuchen. Durch das Sammeln wichtiger Daten zur Staubminderung und zu Operationen auf der Oberfläche wird er Erkenntnisse liefern, die für die Entwicklung zukünftiger logistischer Mondplattformen benötigt werden. „Bei dieser Mission geht es darum, kritische Technologien in den extremen Umgebungen am lunaren Südpol zu demonstrieren“, sagt Jaret Matthews, Gründer & CEO von Astrolab. „Wir freuen uns darauf, den Supernova dem ultimativen Ingenieurtest zu unterziehen.“ Bremont wurde 2002 gegründet und hat seinen Sitz in Henley-on-Thames in der englischen Grafschaft Oxfordshire. Das Unternehmen ist auf äußerst robuste, technisch konstruierte Toolwatches spezialisiert, die für jede Umgebung gebaut sind. Der Supernova-Chronograph hat ein umfassendes Spacecraft-Protoflight-Qualifikationsprogramm durchlaufen, um sicherzustellen, dass er den Strapazen des Starts, des Flugs und des Überlebens auf dem Mond standhält. Die Tests sind härter ausgelegt als die zu erwartenden Missionsbedingungen und umfassen die Einwirkung extremer Temperaturen, Geräusche und Vibrationen sowie jene Arten von Belastungen, wie sie durch pyrotechnische und pneumatische Vorrichtungen ausgelöst werden.